



Ausschreibungen und Tendermanagement im Mobilitätssektor



Zielgruppe

- Mittelständische Unternehmen im deutschsprachigen Raum aus den Segmenten
 - Logistikdienstleistung (Spedition, Gütertransport, Warehousing, Kontraktlogistik),
 - Eisenbahnverkehrsunternehmen,
 - SPNV & ÖPNV sowie (Fern-)Bus-Unternehmen,
 - Infrastrukturbetreiber und zugehörige Dienstleister.
- Dienstleister, insbesondere im logistiknahen Umfeld (z.B. Terminals, Hubs).
- Gross- und Einzelhandelsunternehmen mit hohem Logistikkostenanteil.



Ausgangssituation

- Ein zunehmender Teil von Logistikleistungen wird über Ausschreibungen / Tender vergeben.
- Prozesse, Prozessbeteiligte und Verantwortlichkeiten bei der Bearbeitung von Ausschreibungen sind oftmals unklar bzw. nicht geregelt.
- Die Kundenanforderungen und Mengenstrukturen (Volumina, Verkehrsströme) sind nicht hinreichend bekannt und beschrieben.
- Eine automatisierte und standardisierte Angebotskalkulation findet nicht statt.
- Selbstkosten und Zuschlagsätze sind oftmals unbekannt, obwohl sie für eine korrekte Angebotskalkulation unerlässlich sind.
- Eine Betrachtung verschiedener Szenarien, z.B. Auswirkungen unterschiedlicher Volumina oder eine Veränderung der Verkehrsströme erfolgen nicht.
- Auf eine Nachbearbeitung und Analyse des Erfolges oder Misserfolges bei der Teilnahme an Ausschreibungen wird oftmals verzichtet.



Zielsetzung

- Die Erfolgsquote bei Ausschreibungen erhöhen sowie Risiken durch Zuschläge von Ausschreibungen identifizieren und aktiv steuern.



Lösung

- Implementierung von Prozess-Schemata zur erfolgreichen Bearbeitung von Ausschreibungen.
- Transparenz über Selbstkosten der Leistungserstellung und Zuschlagsätze herstellen.
- Standardisiertes IT-gestütztes Tool zur Kalkulation von Ausschreibungen einführen.
- Elektronische Abwicklung des kompletten Prozesses (E-Tendering).
- Systematische Nachbearbeitung implementieren und damit auch Benchmarks schaffen.
- Auswirkungen verschiedener Szenarien in einer Wirtschaftlichkeitsrechnung abbilden.



Ergebnis / Effekt

- Die Erfolgsquote bei der Teilnahme an Ausschreibungen verbessern.
- Den Aufwand für die Bearbeitung von Ausschreibungen durch eine Fokussierung auf chancenreiche Ausschreibungen reduzieren.
- Mit der Ausschreibung verbundene Risiken identifizieren und steuern.

Ausschreibungen und Tendermanagement im Mobilitätssektor



Kontakt



Prof. Dr. Wolfgang Stölzle

Ordinarius

Lehrstuhl für Logistikmanagement

Telefon: +41 71 224 7280

E-Mail: wolfgang.stoelzle@unisg.ch



Prof. Dr. Erik Hofmann

Vize-Direktor

Lehrstuhl für Logistikmanagement

Telefon: +41 71 224 7295

E-Mail: erik.hofmann@unisg.ch



Dr. Christian Schneider

Senior Advisor

Lehrstuhl für Logistikmanagement

Telefon: +49 177 522 90 94

E-Mail: christian.schneider2@unisg.ch



Veröffentlichungen (Auswahl)

- Cetin, B.; Stölzle, W.: Realisierung von beschaffungsseitigen Bündelungseffekten in multinationalen Unternehmen. In: Controlling – Zeitschrift für erfolgsorientierte Unternehmenssteuerung 27(2015)2, S. 665-670.
- Hofmann, E.; Maucher, D.; Kotula, M.; Kreienbrink, O.: Erfolgsmessung und Anreizsysteme im Einkauf: Den Mehrwert der Beschaffung professionell erheben. Heidelberg 2012 (Springer Verlag).
- Stölzle, W.; Weber, J.; Hofmann, E.; Wallenburg, C. M.: Handbuch Kontraktlogistik: Management komplexer Logistikdienstleistungen. Weinheim 2007 (Wiley-VCH Verlag).
- Stölzle, W.; Heusler, K. F.: Beschaffung auf Elektronischen Märkten – Der Einfluss der Logistik auf die Qualität von Industriellen Zulieferer-Abnehmer-Beziehungen. In: Sebastian, H.-J.; Grünert, T. (Hrsg.): Logistik Management – Supply Chain und e-Business. Stuttgart et al., 2001, S. 135-147.